

## KARUSSELLPFERDE VON KIRST: TRADITION ODER MODERNE? ODER BEIDES?

Jahrelang zierten Karussellpferde die Jahrmärkte und bereiteten Klein und Groß viel Freude. Leider ist diese Pferdegattung aktuell nahezu völlig ausgestorben - aber das ändert sich jetzt. Denn inzwischen werden diese wertvollen Vierbeiner wieder hergestellt: nicht industriell, nicht in China, nicht aus Plastik, sondern in liebevoller Handarbeit von der Firma Kirst in Irmenach im Hunsrück.

### EIN BESONDERES GESCHENK

Auf die Idee dazu kam Peter Kirst, als er auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für seine Freundin war. Für die Pferdeliebhaberin erschien ein Holzpferd als passend, doch leider gestaltete sich die Suche als schwierig. Die meisten angebotenen Stücke wiesen gravierende Mängel auf. Da beschloss Peter Kirst, der in einem holzverarbeitenden Betrieb aufwuchs, einfach selbst eines zu bauen. „Die ersten Versuche gestalteten sich recht schwierig und schnell musste ich feststellen, dass die einkalkulierte Zeit bei weitem nicht ausreichen würde“, erinnert sich der Künstler an sein erstes Werk. Aber schlussendlich wurde es doch rechtzeitig fertig und die Überraschung unter dem Weihnachtsbaum war groß.

### JEDES STÜCK EIN UNIKAT

Heute gibt es ein paar mehr Karussellpferde von Kirst, aber keine zwei sind identisch. Durch den großen Anteil an Handarbeit entsteht automatisch für jedes Pferd ein ganz eigener Charakter. Dabei werden ausschließlich erstklassige Materialien verwendet, die durch umweltfreundliche Verfahren weiterverarbeitet werden. Für die edlen Stücke ist das Beste gerade gut genug, denn aus schlechten Zutaten kann kein gutes Produkt entstehen.

### HANDARBEIT WIE FRÜHER - NUR BESSER

Der Aufbau und Bau der Pferde gestaltet sich ähnlich, aber nicht komplett gleich zu den alten von den Jahrmärkten. Zwar werden Karussellpferde von Kirst ebenfalls in mühevoller Handarbeit erstellt und auch der Werkstoff Holz ist der gleiche, aber ein wenig kann man aus der Vergangenheit schon lernen. Denn fast alle antiken Holzpferde weisen zahlreiche Risse in Holz oder Bemalung auf. Diese resultieren aus dem Arbeiten des Holzes. Bei Trockenheit schrumpft Holz ein wenig und bei Feuchtigkeit dehnt es sich wieder aus. Die Farbe macht das nur bedingt mit, und so entstehen über die Jahrzehnte hinweg Risse. Daher werden die neuen Holzpferde aus dem Hunsrück erstens aus gut getrocknetem Holz erstellt und zweitens aus vielen kleinen Teilen verleimt. Dadurch kann die Neigung zur Rissbildung vermindert werden. Ob diese Rechnung aber wirklich aufgeht, wird man erst nach sehr langer Zeit beurteilen können.

### **KIRST Holzprodukte**

Inh. Peter Kirst

Burgstraße 39  
56843 Irmenach

Telefon: (0 65 41) 60 46  
Mobil: (0157) 855 132 95

[www.kirst-holzprodukte.com](http://www.kirst-holzprodukte.com)  
[info@kirst-holzprodukte.com](mailto:info@kirst-holzprodukte.com)